

CPH-GRUPPE

Rückkehr in die Gewinnzone

Die CPH Chemie + Papier Holding AG hat im ersten Halbjahr 2014 den Umsatz in einem herausfordernden Umfeld bei CHF 242,9 Mio. gehalten. Dank weiterer Effizienzsteigerungen und der gesunkenen Abschreibungsbasis nahm das Betriebsergebnis um CHF 22,9 Mio. auf CHF 9,3 Mio. zu. Die CPH-Gruppe platzierte mit Erfolg die erste Frankenanleihe.

Die CPH-Gruppe (Ticker CPHN) realisierte im ersten Halbjahr 2014 einen gegenüber dem Vorjahr praktisch unveränderten Umsatz von CHF 242,9 Mio. (−0,9%).

Die anhaltende Nachfrage nach Molekularsieben aus der Ethanol- und Schiefgasproduktion wirkte sich positiv auf den Geschäftsgang des Bereichs Chemie in den USA aus. Der Preisdruck der Mitbewerber vor allem aus dem asiatischen Raum machte hingegen dem Standort in der Schweiz zu schaffen und die Auslastung blieb unbefriedigend. Daher erreichte der Bereich Chemie den Umsatz des Vorjahres nicht und es resultierte ein negatives Betriebsergebnis. Der Bereich Papier erwirtschaftete einen leicht höheren Umsatz. Er profitierte von leichten Preissteigerungen gegenüber der Vorjahresperiode und höheren Absatzmengen. Die Massnahmen zur Steigerung der Profitabilität zeigen Wirkung und das Betriebsergebnis schloss erstmals seit 2009 wieder im Plus. Das Wachstum der Pharmamärkte in Europa hat sich leicht abgeschwächt und damit auch die Nachfrage nach Folien des Bereichs Verpackung, welche hauptsächlich zu Blistern verarbeitet werden. Bei einem nahezu unveränderten Umsatz wurde das Betriebsergebnis des Vorjahres nicht mehr erreicht.

Mit Papier als dominantem Geschäftsbereich wirkten sich dessen Umsatzsteigerung und die operativen Verbesserungen stark auf das Gruppenergebnis aus. Gegenüber dem Vorjahr stieg der EBITDA der CPH-Gruppe um 75% auf CHF 26,7 Mio. Der EBIT nahm um CHF 22,9 Mio. auf CHF 9,3 Mio. zu. Knapp die Hälfte der Verbesserungen ist auf die tiefere Abschreibungsbasis nach den Wertberichtigungen des Vorjahres zurückzuführen. Das Nettoergebnis erreichte nach einem Verlust von CHF −16,5 Mio. im Vorjahr mit CHF 7,8 Mio. ebenfalls positive Werte.

Das Eigenkapital betrug per Ende Juni 2014 CHF 437,7 Mio. Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 66,6%. Zur Neustrukturierung des Fremdkapitals und zur Finanzierung der Wachstumsvorhaben hat die CPH erstmals eine Anleihe von CHF 120 Mio. am Schweizer Kapitalmarkt aufgelegt. Die Anleihe konnte mit einem Coupon von 2,75% und einer Laufzeit von fünf Jahren erfolgreich platziert werden.

Ausblick 2014 – Im Bereich Chemie dürfte die Nachfrage in Amerika im zweiten Halbjahr 2014 stabil bleiben. Auf die verschärfte Wettbewerbssituation in Europa reagierte der Bereich mit Optimierungen in der Rohstoffbeschaffung und mit verstärkten Verkaufsanstrengungen. Auch wenn von einem besseren zweiten Halbjahr ausgegangen wird, bleibt es eine Herausforderung, den Umsatz des Vorjahres zu erreichen. Das Ergebnis sollte sich verbessern, dürfte aber negativ bleiben. Am Papiermarkt ist die Nachfrage in Europa weiter rückläufig und die Preise bleiben im zweiten Halbjahr aufgrund von Überkapazitäten unter Druck. Der Bereich ist aber zuversichtlich, höhere Produktionsmengen am Markt absetzen zu können. Dank weiterer Effizienzsteigerungen erwartet der Bereich Papier ein positives Ergebnis.

Der Bereich Verpackung hat die Expansion der Produktion nach China beschlossen, um noch besser am Wachstum des Pharmamarktes in Asien zu partizipieren. Dazu wird in der Nähe von Shanghai Land erworben. Die nach GMP-Standards geplante Anlage dürfte 2016 den Betrieb aufnehmen. Für 2014 erwartet der Bereich Verpackung weitgehend unveränderte Umsätze und ein positives Ergebnis.

Die CPH-Gruppe rechnet für 2014 mit einem leicht höheren Umsatz. Dank den in allen Bereichen fortgeführten Massnahmen zur Verbesserung der Profitabilität wird die Gruppe ein positives Ergebnis ausweisen. Die Rückkehr in die schwarzen Zahlen ist das Verdienst des Einsatzes der Mitarbeitenden der CPH-Gruppe, wofür wir uns ganz herzlich bedanken.

Per 30. Juni 2014 ist Hanspeter Balmer aus gesundheitlichen Gründen aus dem Verwaltungsrat der CPH Chemie + Papier Holding AG zurückgetreten. Wir danken Hanspeter Balmer für sein Engagement bei der CPH während mehr als 17 Jahren und wünschen ihm alles Gute. Seine Funktion als Vorsitzender des Ausschusses «Finanzen und Revision» übernimmt Max Walter. Zudem nimmt Tim Talaat bis zur Generalversammlung 2015 Einsitz im Ausschuss.

Perlen, 22. Juli 2014

Peter Schaub
Präsident des Verwaltungsrates

Dr. Peter Schildknecht
CEO CPH-Gruppe

in CHF 1000	1. Sem. 2014	1. Sem. 2013	Veränd. %
Nettoumsatz	242 926	245 039	−0,9
EBITDA	26 694	15 250	75,0
in % des Umsatzes	11,0	6,2	
EBIT	9 302	−13 572	
in % des Umsatzes	3,8	−5,5	
Ordentliches Ergebnis vor Steuern	7 615	−15 261	
in % des Umsatzes	3,1	−6,2	
Nettoergebnis	7 766	−16 471	
in % des Umsatzes	3,2	−6,7	
Ergebnis je Aktie (in CHF)	25.89	−54.90	
Cash Flow	22 502	12 021	87,2
in % des Umsatzes	9,3	4,9	
Personalbestand	868	880	−1,4

Verhaltener Markt und Druck auf die Margen

Die Märkte für Molekularsiebe in Nord- und Südamerika sowie in Fernost profitierten von der anhaltenden Nachfrage für Anwendungen in der Schiefergasförderung, zur Ethanolproduktion und für die Reinigung von medizinischem Sauerstoff. Die Ausrichtung auf die Entwicklung und Produktion höhermargiger Produkte am Standort Louisville in den USA zahlt sich aus. Hingegen gingen die Umsätze der in der Schweiz produzierten Molekularsiebe insbesondere im preissensitiven Mengengeschäft für die Chemie- und Energieindustrie zurück und die Anlagen waren nicht voll ausgelastet. Zur Ertragssteigerung wurden die Verkaufsanstrengungen weiter intensiviert und die Rohstoffbeschaffung optimiert. Insgesamt ging der Umsatz des Bereichs Chemie gegenüber der Vorjahresperiode um 12,7% auf CHF 28,6 Mio. zurück. Der EBITDA lag aufgrund der tieferen Umsätze des Schweizer Standortes noch knapp im positiven Bereich, während der EBIT von CHF -0,7 Mio. auf CHF -1,5 Mio. abnahm.

Ausblick 2014 – Die Nachfrage in Amerika sollte aufgrund der langsamen aber stetigen Erholung der Wirtschaft und der erhöhten heimischen Gasförderung stabil bleiben. Der Preisdruck in Europa durch die Anbieter

aus China dürfte anhalten. Impulse sind aus dem Mittleren und Fernen Osten zu erwarten. Für das gesamte Jahr stellt es eine Herausforderung dar, den Umsatz des Vorjahres zu erreichen. Das operative Ergebnis wird 2014 besser ausfallen, was im Wesentlichen auf die Effekte aus den 2013 vorgenommenen Wertberichtigungen zurückzuführen ist. Dennoch wird das Ergebnis negativ bleiben.

in CHF 1000	1. Sem. 2014	1. Sem. 2013	Veränd. %
Nettoumsatz	28 552	32 714	-12,7
EBITDA	39	1 935	-98,0
in % des Umsatzes	0,1	5,9	
EBIT	-1 476	-676	
in % des Umsatzes	-5,2	-2,1	
Personalbestand	178	175	1,7

Gute Auslastung und positives Ergebnis

Der Verbrauch von Zeitungsdruck- und Magazinpapieren in Europa ging im ersten Halbjahr 2014 zwischen 3% und 4% zurück. Da die Kapazitäten nicht im gleichen Mass zurückgefahren wurden, blieben die Ungleichgewichte im Papiermarkt bestehen. Die leichten Preiserhöhungen gegenüber der Vorjahresperiode und die Mengensteigerungen bei Produkten mit höheren Margen wirkten sich positiv auf die Erträge aus. Die Auslastung der beiden Papiermaschinen war gut. Der Bereich Papier konnte die Umsätze im ersten Halbjahr 2014 um 1,1% auf CHF 153,1 Mio. steigern. Der Bereich fokussierte weiter auf die Optimierung von Produktion und Prozessen, um die Effizienz und die Profitabilität weiter zu erhöhen. Die Hälfte der vor zwei Jahren gesetzten Ziele wurden durch die eingeleiteten Massnahmen bereits realisiert. So konnte der Anteil der Altpapierbeschaffung im Inland auf über 50% gesteigert werden. Positiv wirkte sich auch der Wechsel in den freien Strommarkt aus. Der EBITDA konnte in der Folge auf CHF 21,1 Mio. mehr als vervierfacht werden. Nach den im Vorjahr vorgenommenen Wertberichtigungen ist auch die Abschreibungsbasis gesunken und der EBIT verbesserte sich von CHF -17,6 Mio. im Vorjahr um CHF 26,4 Mio. auf CHF 8,8 Mio.

Ausblick 2014 – Die Preise für grafische Druckpapiere dürften im zweiten Halbjahr bestenfalls stabil bleiben, da von einer weiter rückläufigen Nachfrage ausgegangen werden muss. Der Bereich Papier konzentriert sich weiterhin auf die Umsetzung der geplanten Effizienzverbesserungen und wird ein positives operatives Ergebnis erwirtschaften.

in CHF 1000	1. Sem. 2014	1. Sem. 2013	Veränd. %
Nettoumsatz	153 148	151 419	1,1
EBITDA	21 073	5 095	313,6
in % des Umsatzes	13,8	3,4	
EBIT	8 750	-17 620	
in % des Umsatzes	5,7	-11,6	
Personalbestand	363	382	-5,0

Bau eines Produktionswerkes in China

Die Pharmamärkte sind im ersten Halbjahr 2014 etwas schwächer gewachsen und entsprechend hat sich auch die Nachfrage nach Blisterverpackungen für Medikamente weniger dynamisch entwickelt. Die regionalen Unterschiede sind aber beträchtlich. Tiefen einstelligen Wachstumsraten in Europa, dem Hauptmarkt des Bereichs Verpackung, stehen knapp zweistellige Zuwächse in Asien gegenüber. Der Bereich Verpackung erreichte in der Berichtsperiode einen Umsatz von CHF 61,2 Mio. und lag damit leicht über dem Vorjahresniveau. Höhere Aufwendungen für Personal, Produktion und strategische Projekte führten zu einem 32,3% tieferen EBITDA von CHF 5,1 Mio. und einem EBIT von CHF 2,3 Mio. (-51,6%). Der Bereich erhielt 2014 den ASCO Award für das in den vergangenen Jahren erfolgreich umgesetzte Ertragssteigerungsprojekt.

Ausblick 2014 – Um den überdurchschnittlich wachsenden Pharmamarkt in Asien noch besser zu erschliessen, errichtet der Bereich Verpackung in China einen Produktionsstandort. Dazu wird in Wujiang im Grossraum Shanghai rund 17 000 m² Land erworben. Der Baubeginn ist 2015 ge-

plant. Perlen Packaging ist der erste internationale Anbieter, welcher ein Beschichtungswerk für Blisterfolien in China erstellt. Für das Geschäftsjahr 2014 geht der Bereich Verpackung von einem Umsatz im Rahmen des Vorjahres aus, während das operative Betriebsergebnis schwächer ausfallen dürfte.

in CHF 1000	1. Sem. 2014	1. Sem. 2013	Veränd. %
Nettoumsatz	61 226	60 906	0,5
EBITDA	5 087	7 511	-32,3
in % des Umsatzes	8,3	12,3	
EBIT	2 254	4 660	-51,6
in % des Umsatzes	3,7	7,7	
Personalbestand	314	311	1,0

Konsolidierte Erfolgsrechnung

in CHF 1000	1. Semester 2014	1. Semester 2013
Nettoumsatz	242 926	245 039
Bestandesänderungen, sonstige betriebliche Erträge, Eigenleistungen	14 114	7 852
Gesamtertrag	257 040	252 891
Betrieblicher Aufwand	-230 346	-237 641
Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Steuern und Zinsen (EBITDA)	26 694	15 250
Abschreibungen, Wertbeeinträchtigungen	-17 392	-28 822
Betriebsergebnis (EBIT)	9 302	-13 572
Finanzergebnis	-1 687	-1 689
Ordentliches Ergebnis vor Steuern	7 615	-15 261
Betriebsfremdes Ergebnis	1 268	12
Ergebnis vor Steuern	8 883	-15 249
Ertrags- und latente Steuern	-1 117	-1 222
Nettoergebnis	7 766	-16 471

Segmenterfolgsrechnung

2014 in CHF 1000	Chemie	Papier	Verpackung	Übrige/ Konsolidierung	30.06.2014 Gruppe
Nettoumsatz	28 552	153 148	61 226		242 926
EBITDA	39	21 073	5 087	495	26 694
in % des Umsatzes	0,1	13,8	8,3		11,0
EBIT	-1 476	8 750	2 254	-226	9 302
in % des Umsatzes	-5,2	5,7	3,7		3,8
Finanzergebnis					-1 687
Ordentliches Ergebnis vor Steuern					7 615
Betriebsfremdes Ergebnis					1 268
Ergebnis vor Steuern					8 883
Steuern					-1 117
Nettoergebnis					7 766
in % des Umsatzes					3,2

2013 in CHF 1000	Chemie	Papier	Verpackung	Übrige/ Konsolidierung	30.06.2013 Gruppe
Nettoumsatz	32 714	151 419	60 906		245 039
EBITDA	1 935	5 095	7 511	709	15 250
in % des Umsatzes	5,9	3,4	12,3		6,2
EBIT	-676	-17 620	4 660	64	-13 572
in % des Umsatzes	-2,1	-11,6	7,7		-5,5
Finanzergebnis					-1 689
Ordentliches Ergebnis vor Steuern					-15 261
Betriebsfremdes Ergebnis					12
Ergebnis vor Steuern					-15 249
Steuern					-1 222
Nettoergebnis					-16 471
in % des Umsatzes					-6,7

Konsolidierte Bilanz

in CHF 1000	30.06.2014	31.12.2013
Umlaufvermögen	201 096	214 524
Anlagevermögen	455 938	467 264
Aktiven	657 034	681 788
Kurzfristiges Fremdkapital	77 825	105 045
Langfristiges Fremdkapital	141 472	142 480
Eigenkapital Gruppe	437 737	434 263
Passiven	657 034	681 788

Konsolidierte Geldflussrechnung

in CHF 1000	1. Semester 2014	1. Semester 2013
Nettoergebnis	7 766	-16 471
Abschreibungen, Veränderung Rückstellungen, Immobilienerfolg	14 736	28 492
Cash Flow	22 502	12 021
Veränderung Nettoumlaufvermögen	-30 446	-7 888
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	-7 944	4 133
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-6 445	-6 214
Free Cash Flow	-14 389	-2 081
Finanzverbindlichkeiten, übrige langfristige Verbindlichkeiten	-15 500	-7 392
Gewinnausschüttung	-3 900	-3 900
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-19 400	-11 292
Einfluss Währungsumrechnung	88	-473
Veränderung flüssige Mittel	-33 701	-13 846

Konsolidiertes Eigenkapital

in CHF 1000	30.06.2014	31.12.2013
Aktienkapital	30 000	30 000
Kapitalreserven	12 300	16 200
Eigene Aktien	-61	0
Gewinnreserven	395 498	388 063
Eigenkapital Gruppe	437 737	434 263

Agenda

27. Februar 2015

Bilanzmedienkonferenz und Investorenmeeting

1. April 2015

Generalversammlung in Luzern

Juli 2015

Zwischenbericht per 30. Juni 2015

Investor Relations Kontakt

Manfred Häner, CFO
Dr. Peter Schildknecht, CEO
CPH Chemie + Papier Holding AG
CH-6035 Perlen
Telefon +41 41 455 80 00
Fax +41 41 455 80 12
investor.relations@cph.ch

Anmerkungen

Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde nach Swiss-GAAP-FER-Richtlinien, insbesondere Swiss GAAP FER 12 (Zwischenberichterstattung), erstellt. Bei der Darstellung und Bewertung wird der Grundsatz der Stetigkeit beachtet.

Dieser Halbjahresbericht enthält vorausschauende Aussagen. Diese widerspiegeln die aktuelle Einschätzung des Managements bezüglich Marktbedingungen und zukünftiger Ereignisse und sind daher bestimmten Risiken, Unsicherheiten und Annahmen unterworfen. Unvorhersehbare Ereignisse können zu einer Abweichung der tatsächlichen Ergebnisse von den in diesem Bericht gemachten Voraussagen und publizierten Informationen führen. Insoweit sind sämtliche in diesem Bericht enthaltenen vorausschauenden Aussagen mit diesem Vorbehalt versehen.